Cash Flow

`Cash Flow` ist ein kostenpflichtiges Zusatzmodul im Bereich der Auswertungen. Via Cash Flow kann der Geldfluss auf den Bankkonten in einer bilanzierenden Buchhaltung sortiert nach Einnahmen und Ausgaben dargestellt werden. Die Cash Flow-Auswertung ist nach entsprechender Lizenzfreischaltung in iX-Haus unter dem Menüordner `Auswertungen` zu finden. Zusätzlich können Sie aber auch über das Excel Reporting individuelle Cash Flow-Auswertungen vornehmen.

Parameter

Parameter	**Beschreibung**
`Hauptbuchungskreis`	Buchungskreis einer bilanzierenden Buchhaltung, zu welchem der Cash Flow analysiert werden soll.
`Objektbereich`	Objekt, Objektbereich oder Objektgruppe aus dem vorgenannten Hauptbuchungskreis.
`Cash-Konten`	Bankkonten, über die Zahlungsflüsse generiert wurden und welche im Cash Flow ausgewertet werden. Je nach Einrichtung Ihres iX-Haus Systems gibt es zwei Möglichkeiten, wie die Cash-Konten ausgewertet werden: 1. Auswertung der Cash Konten aus dem FIBU Objekt – wenn die Bankkonten auf FIBU Ebene festgelegt sind (Standardeinrichtung) 2. Auswertung der Cash Konten aus den Unterobjekten – wenn die Bankkonten auf Objektebene statt FIBU-Ebene festgelegt sind Diese zwei Varianten unterscheiden sich nur im Fall einer FIBU Einrichtung. Die Cash Flow Auswertung erkennt die Systemeinrichtung automatisch und bietet bei der Variante 2 zur Steuerung der Cash Konten Auswertung eine zusätzliche Option an. Im Standardfall werden die Cash-Konten aus dem Hauptbuchungskreis bzw. dem FIBU-Objekt ausgewertet. Alias-Unterstützung Bei der Eingabe von Cash-Konten und DCL-Konten können auch Aliase angegeben werden. Für die Eingabe kann auch der Alias-Auswahldialog (F2-Klick) verwendet werden. Dabei ist zu beachten, dass der Alias-Auswahldialog nur dann geöffnet wird, wenn als letztes Zeichen im Eingabefeld keine Ziffer steht. Bei einer Ziffer als letztes Zeichen wird der Sachkonten-Auswahldialog geöffnet. Der Sachkonten-Auswahldialog wird auch angeboten, wenn die Eingabe leer ist. Somit kann der Benutzer durch seine Eingabe steuern, welche Auswahlmöglichkeit bei einem F2-Klick geöffnet werden soll.
`DCL Interim-Konten`	Die Angabe der DCL Interim-Konten ist für die Ermittlung der Zahlungsflüsse aus den Aufwands- und Ertragskonten notwendig. DCL Interim-Konten können auf via Alias-Konten angegeben werden (s. o.). Optional können die Cash Flow-Bewegungen zwischen den Cash- (also Bank-) Konten und den DCL Interim-Konten in der Auswertung ausgeblendet werden. So wird die Auswertung kompakter und Cash-interne Bewegungen, die den Cash Flow nicht beeinflussen, bleiben in der Auswertung unsichtbar. Über eine zusätzliche Option können auch die Cash Flow-Bewegungen zwischen den Cash-Konten ausgeblendet werden.

Parameter	Beschreibung
`Zeitraum`	Start- und Endedatum des Analysezeitraums Im Zeitraum werden die Geldflussbuchungen analysiert. Der jeweilige Anfangsbestand wird über den Saldo des Vortags relativ zum Zeitraumbeginn ermittelt.
`Ausgabedatei`	Die Cash Flow-Auswertung erfolgt mit Hilfe von Excel. Geben Sie im Feld Ausgabedatei den kompletten Pfad inklusive Dateiname an, z. B. `d:\druck\CashFlow.xls`.
`Cash-Bewegungen`	Die Cash Flow Bewegungen können in zwei Varianten generiert werden. • In der Variante `kumuliert` werden die Bewegungen auf einem Sachkonto aus allen Objekten in dem eingegebenen Objektbereich kumuliert darstellt. • In der Variante `pro Unterobjekt` werden die Bewegungen pro Unterobjekt separat dargestellt.

`Ausgabeparameter`	Optional kann die Auswertung durch diverse Einstellungen beeinflusst werden - meist, um eine größere Detailtiefe zu erreichen.
	•
	`unbebuchte Cash-Konten ausgeben`
	•
	`Buchungen zwischen Cash-Konten ausgeben`
	•
	`Buchungen zwischen Cash-Konten und DCL-Konten ausgeben`
	•
	`Kontonummer ausgeben`
	•
	`Objektnummer ausgeben`
	•
	`Objektbezeichnung ausgeben`
	•
	`Eingabeparameter in der Ergebnisdatei ausgeben`
	•
	`monatliche Cash-Flow Werte für weitere Auswertungen speichern`
	•
	`Sortierung innerhalb der Einnahmen/Ausgaben nach`
	`() Kontonummer / Kontoname / Objektnummer`
	`() Kontoname / Kontonummer / Objektnummer`
	`() Objektnummer / Kontonummer / Kontoname`
	`() Objektbezeichnung / Kontonummer / Kontoname`

Differenzen

Differenzen werden in dem Cash Bericht automatisch ausgewiesen. Ergeben sich zwischen dem rechnerischen Cash Bestand und dem Cash Bestand lt. Saldo aus iX-Haus Differenzen, können Sie durch Einschränken des Zeitraums letzendlich den Stichtag ermitteln, an welchem die Differenz in der Cash Flow-Auswertung registriert wird.

Umbuchungen, die nicht über ein Cash-Konto oder DCLInterim-Konto laufen, können zu Differenzen führen.

Rechnungserfassungen, welche nicht bilanzierend erfasst wurden, führen ebenfalls zu Differenzen. Im bilanzierenden Buchwerk ist bei der Rechnungserfassung das Gegenkonto immer ein

Verbindlichkeitskonto! Geben Sie hier irrigerweise ein Aufwandskonto ein, führt dies zu Differenzen in der Cash Flow-Auswertung. Cash Flow ist nur für bilanzierende Buchhaltungen einzusetzen!

Buchung der DCL-Sätze

Damit die Cash Flow-Auswertung auch den echten Cash, also Bankbestand, ausgibt, müssen die DCL-Interimskonten per Saldo auf Null stehen. Daher sollte die Buchung der DCL Läufe erst mit Vorliegen der Kontoauszüge erfolgen, also nicht im Vorgriff bei Übertragung der DCL-Läufe an die Bank.

Umbuchungen

Wichtig ist zu beachten, dass der Cash Flow immer über die DCL Interims- und Cash-Konten ermittelt wird. Umbuchungen aufgrund von Fehlkontierungen sollten daher über ein Zwischenkonto erfolgen, welches auch als Cash-Konto definiert wird.

Darstellung der Personenbuchungen

Bei Buchungen auf Personenkonten wird in der Cash Flow-Auswertung das jeweilige Sachkonto dargestellt, das zu der Sollart zugeordnet ist. Bei Sollarten ohne Sachkontozuordnung wird die Sollart selbst in der Cash Flow Auswertung dargestellt.

Alternatives Excel Reporting

Zusätzlich können Sie im Excel Reporting via `Objektsicht` über die Variable `$CfKontoDef` individuelle Cash Flow-Auswertungen vornehmen, Details hierzu finden Sieim `doku`-Ordner in der Excel Reporting Dokumentation `AllgKontoDef_Liste.pdf`.